



**Kranichschutz
Deutschland**

Dr. Miriam M. Hansbauer
Oberfeld 18
82229 Seefeld-Hechendorf

*Schriftführerin und Vertretung Bayern
im Fachvorstand Arbeitsgemeinschaft
Kranichschutz Deutschland*

Hechendorf, 16.03.2015

Liebe Kranichfreunde,

der Frühling lässt sich nicht mehr aufhalten: viele der Wintergäste aus dem Norden, z.B. die Wasservögel, haben unsere Breiten bereits verlassen und dafür sind schon etliche Vogelarten aus dem Süden zurückgekehrt: Brachvögel trillern (dort, wo sie noch eine Chance zum Brüten vermuten) und die ersten Rauchschnalben wurden an diesem Wochenende schon gesichtet.

Auch die Kraniche haben sich schon seit einiger Zeit von ihren Winterquartieren z.B. in Spanien aufgemacht. Nachdem sie Ende Februar in Nordspanien etliche Tage auf günstiges Wetter warten mussten, sind sie am 2. März in einem großen Schwung von einigen 10.000 Vögeln über die Pyrenäen geflogen. Von einem Tag auf den anderen waren die Zahlen in Arujanx - dem Rastplatz nördlich der Pyrenäen - von nur mehr 150 Kraniche auf über 18.000 Kraniche gestiegen. Viele große Trupps flogen allerdings direkt weiter nach Nordosten und wurden in den vergangenen zwei Wochen auf ihrer Flugroute u.a. über Frankreich, Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen beobachtet.

Im Nordosten Bayerns wurde schon Ende Februar das dort ansässige Revierpaar gesichtet. Seither ziehen kleinere Trupps von wenigen Einzelindividuen bis hin zu größeren Trupps zwischen 30 und gut 100 Vögeln quer über Bayern Richtung Nord, Nordosten und Ost. Mancherorts kann man auch das Glück haben, solche Trupps bei der Rast zu beobachten, wie beispielsweise im Schwäbischen Donaumoos, wo die Kraniche auch schon mal die eine oder andere Nacht verweilen.

**Sitz der Kranichschutz
Deutschland GmbH:**
WWF Projektbüro Ostsee, Stralsund

**HRB Stralsund 7704
Geschäftsführer:**
Dr. Günter Nowald

Kranich-Informationszentrum
Lindenstrasse 27
D-18445 Groß Mohrdorf
Tel.: 038323-80540
Fax: 038323-80541
<http://www.kraniche.de>
E-Mail: info@kraniche.de

Spendenkonto:
Pommersche Volksbank eG
Kto 100 53 16
BLZ 130 910 54
Die Kranichschutz Deutschland GmbH
ist eine gemeinnützige Körperschaft.
Spenden sind steuerlich absetzbar.

Die Veränderungen von Kranichzahlen und dem Verhalten der Vögel sind also auch im Frühjahr zu spüren. Es bleibt spannend, wie die Entwicklung in den nächsten Jahren weitergeht. Vor allem bin ich nun natürlich neugierig, wie viele Kraniche dieses Jahr bei uns "hängen bleiben" und sich vielleicht ein Revier abstecken werden.

In dem Zusammenhang möchte ich Sie noch auf das neu erschienene Otus-Heft (6/2014) hinweisen, in dem der erste Teil des 4. Berichtes der Arbeitsgemeinschaft seltene Brutvögel in Bayern erschienen ist. In diesem Artikel habe ich auch die Entwicklung des Kranichs in Bayern zwischen 2009 bis 2013 zusammengefasst.

Wenn Sie Hinweise zu Revier- oder Brutpaaren haben, bin ich sehr dankbar für Ihre Meldungen. Wenn Sie ziehende Kraniche sehen, dürfen Sie das sehr gerne direkt unter ornitho.de eintragen, bitte möglichst mit genauer Angabe von Uhrzeit und Zugrichtung.

Wenn Sie Fragen zum Kranich haben oder mehr über Kranichschutz Deutschland erfahren möchten und vielleicht auch einmal an einer der jährlichen Deutschlandtagungen teilnehmen möchten, um den Kranich noch genauer kennen zu lernen, freue ich mich immer, wenn Sie mich direkt darauf ansprechen bzw. mir eine Email schreiben.

Mit einem frühlingshaften Grus grus

Ihre Miriam Hansbauer

„Kranichschutz Deutschland“

Seit den 1970er Jahren führten der Naturschutzbund Deutschland (NABU) e.V. und die Umweltstiftung WWF-Deutschland (World Wide Fund for Nature) jeweils eigene Kranichschutz-Projekte in Niedersachsen, Schleswig-Holstein und Hamburg durch. Im östlichen Deutschland haben die Mitglieder des „Arbeitskreises zum Schutz vom Aussterben bedrohter Tierarten in der DDR“ im gleichen Zeitraum ein Netzwerk zur Überwachung der Kranichbrut und Rast entwickelt und betreut. Nach der Wiedervereinigung gründeten die ost- und westdeutschen Kranichschützer gemeinsam mit der Lufthansa Umweltförderung 1991 die Arbeitsgemeinschaft „Kranichschutz Deutschland“. 1996 wurde die gemeinnützige Kranichschutz Deutschland GmbH mit dem NABU und dem WWF als die Gesellschafter gegründet. Ihr Ziel ist es - neben der Öffentlichkeitsarbeit - dem Kranich eine sichere Brutheimat sowie störungsfreie Sammel- und Rastplätze in Deutschland zu erhalten und zum internationalen Kranichschutz beizutragen.

<http://www.kraniche.de/>

**Sitz der Kranichschutz
Deutschland GmbH:**
WWF Projektbüro Ostsee, Stralsund

**HRB Stralsund 7704
Geschäftsführer:**
Dr. Günter Nowald

Kranich-Informationszentrum
Lindenstrasse 27
D-18445 Groß Mohrdorf
Tel.: 038323-80540
Fax: 038323-80541
<http://www.kraniche.de>
E-Mail: info@kraniche.de

Spendenkonto:
Pommersche Volksbank eG
Kto 100 53 16
BLZ 130 910 54
Die Kranichschutz Deutschland GmbH
ist eine gemeinnützige Körperschaft.
Spenden sind steuerlich absetzbar.